



BONJOUR MONSIEUR!  
ICH SUCHE DEN HERRN  
BEETHOVEN!



DEN BEETHOVEN?!  
DER WOHT HIER SCHON  
LANGE NICHT MEHR.



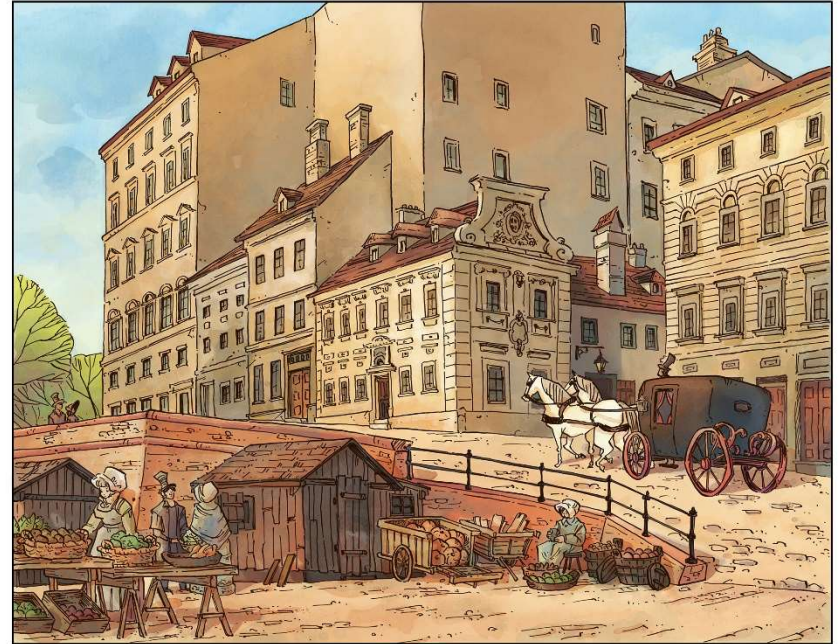
FANNY! SAG EINMAL,  
DER BEETHOVEN, WO WOHT  
DER DENN IETZT?!

IM EISGRÜBEL  
AUF'N PETERSPLATZ!



NA, DA WOHT ER NICHT.  
HAT IHN NICHT DER VIELHUBER  
UNLÄNGST IN DÖBLINGEN  
GESEHEN?

RICHTIG! DER  
WOHT IN DÖBLINGEN,  
IM BIEDERHOF!







Wie Sie befehlen,  
Herr Professor.

Nur weil dieser Grazer  
Parvenu durch einen überhaupt  
nicht zu begreifenden Zufall beim Tode  
Beethovens am Sterbebett stand,  
glaubt er sich zu allen möglichen  
legitimiert.



Übrigens is der Sorg,  
soeben g'liefer't, Herr Professor.  
I hob ihn mit dem Dotengräber  
Krankl ins Sterbezimmer  
getragen.

Sehr gut.  
Ist der Holz  
schon da?



Nä, den Herrn Holz  
hab i heut no net g'sehn, Herr Professor.  
Aber der Bruder des verstorbenen  
Herrn Beethoven war den ganzen  
Morgen in der Wohnung.

Hat er wieder  
nach Geld gesucht?

Er hat nochmal  
ole Schränke auf geheime  
Fächer ab'klopf't. Hat aber  
nichts finden können.



Dieser Holz soll  
in Wien verbreitet haben,  
er sei von Beethoven ermächtigt  
worden,...



eine Biographie über  
ihn zu verfassen.



Eine  
Ungeheuerlichkeit  
Unverschämtheit!

Ich, ganz allein  
nur ich bin von Beethoven  
ermächtigt, seine Biographie  
zu verfassen.

Ich und  
sonst niemand.